

E467

Sitte u. Brauch, Sahrung u. Kleidung,  
Wohnung u. Gerate, Glaube u. Sage  
Volksdichtung u. Mundart

der Gemeinde Upfingen,

Bezirks Urach

W 15, 18

Upfingen, den 28. Aug. 1900.  
30.

Zusammengestellt

Schullehrer Schnitzler

Termin f. Sept. 1900.

Kgl. Bezirksverwalter Urach

reg. vorgelegt.

Upfingen, den 30. August 1900

H. Pfannen

Schnitzler

Umwandlungen bezüglich der mundl.  
Aussprache:

offenes a = a; baun = baun.

geschlossen a = ä; uof = uö

versaltes a =  $\tilde{a}$ ; Mañ = M $\tilde{a}$

langes a =  $\bar{a}$ ; Gañ = G $\bar{a}$ ta

kurzes a = a;

Mann = M $\bar{a}$ nn

Laun = L $\bar{a}$ un

Vieb = V $\bar{i}$ eb

foaf = f $\bar{o}$ af

rot = r $\bar{o}$ t

stafu = st $\bar{a}$ u.

# Ausführung:

## 1. Letzte u. Brauch:

### 1. im Alltagsleben.

Bei Messzeiten finden, da sich  
 fast ausschließlich adrebrutris  
 durch Bevölkerung sich befindet,  
 durchwegs, namentlich zur  
 Winterzeit, bei Tag & Nacht,  
 u. zwar vorzugsweise bei  
 Sonnenschein des Tages, mittelst,  
 insbesondere zur Winterzeit,  
 (im Winter) auch Anwendung des Haupt-  
 stoffes Sinter. Außerdem  
 finden statt zur "Pflichtzeit".  
 Der Brauch ist jedoch bei Tag &  
 Nacht, bei Tag & Nacht,  
 auch bei Nacht <sup>bei</sup> Anwendung.

Besonders häufig beim Körper, au-  
 wachen u. auch finden im all-  
 gemeinen nicht statt.  
 Das wird der Haupt-  
 nicht mehr.

„Walt' Gott, der Herr“  
 begleitet.

Falsch der Herr von Hofe, so  
 nicht ist:

„Hi in Gott's Namen.“

Im Winter vornehmlich sich bei  
 der Tag & Nacht in den Winterzeiten.



2. du Tift. u. Feiertagen:

Bei Klammern des Heiligen Gottes  
wonnigst sich das weibliche Geschlecht.

Wöchentlich wir weibliche Kinder  
besuchen müssen, Blumen, weissen  
s Kette im Sommer, nicht im  
die Kirche u. plazieren dieselbe  
muss auf im Kinde verhalten  
der dem Opa. Auf die Hand  
das Kind durch an sie liegen  
Opa nicht an der Brust  
stellt werden, ja sein u. nicht  
wofür es ist der gute Fort  
den Kabinett zu empfangen  
anzuführen. —

Das Christkindle stellt sich auf  
im Hofe in u. bewirkt der  
Tugend allerlei Pflichten  
Gott. Auf den Feiertagen  
sich die kleinen Kinder von  
Haus zu Haus u. pflanzten  
d. f. bitten um Wohl u. Gute  
das Kind zu mir und so  
diese Tugend einzuflößen.  
Der Christkindle u. nicht  
sich es kindliche Hände führen  
zu führen. Und so an.  
Den Kindern einzuflößen  
Kunden umgeben und so an.

Wahr von Haus zu Haus u. Sprüche:

Ich müßte ä quats mich Falsch  
 Ich öffnete Leib, Ich Fährte  
 nur zu feilich Geist  
 Ich dank mich in Geld  
 Küssen u. an einem Gebirge  
 abgesetzt. —  
 Ich Fährte mich mit  
 Küßler, Bier u. d. sprachen  
 Ich Küssen mich in all-  
 gummium in stiller Zwick,  
 Ich offen seit zu sprachen.  
 Meine sprachen werden  
 Ich nicht wagen, den  
 mich in der Küssen  
 mich großtoss wenn  
 Ich kann mich nicht, sage  
 Ich Volksmund.  
 Ich offen gilt der Küssen  
 Ich den Leib, Ich mich Glück  
 Ich den Glück, mich Wasser  
 mich im Gefolge. —  
 Ich offen für den, oben  
 Ich mich in der Gebiet  
 Ich den Leib, Ich mich  
 mich Küssen selber Küssen  
 mich mich:  
 Küssen, in mich  
 Küssen in Fährte  
 mich Wasser gefüllten Kübel  
 stellen, ich für den mich  
 mich mich.  
 Mich in der Küssen.

einen Krug aus 3 Linnen Wasser  
 Galt, erfüllt das kleinste Vieh.  
 Am Montag nach Karfreitag  
 das Vieh nicht den Linnen  
 Anzucken, weil die Hege  
 das Wasser wunderbar haben.  
 Am Karfreitag erfüllt das  
 Man ein frischgelagertes Ei  
 damit die Eier nicht nicht  
 zerfallen.

Wird am Karfreitag nicht  
 regnet, das Jahr das Wasser  
 nicht nicht.

Wenn es regnet und man sich  
 mit man nicht regnet  
 pflegen das Vieh nicht  
 das Vieh nicht lange  
 haben, man solches an diesem  
 Tage etwas besorgen.

Zwölf Zinibulspießelchen,  
 ein 2 Monaten regnet  
 werden mit das Linnen  
 frisch gelagert zu mit Holz  
 erfüllt bleibt das Holz  
 trocken, so werden diese Mo-  
 nate trocken sein, pflegen  
 es, so hat man das Vieh  
 zu pflegen. —

Wenn der Fall der Hege  
 pflegen werden Holz-  
 spitzen am Ende auf  
 gestellt, Wasser regnet  
 in der Hege einfallt,  
 nicht sterben.

Für den Kaufmischpunkt ist die  
 Kalkulation mit dem höchsten  
 zu halten mit dem höchsten  
 Farben.

Kaufmischpunkt ist die  
 Kalkulation, um die höchsten  
 Farben zu erzielen.  
 Die höchsten Farben sind  
 die höchsten Farben, was  
 Farben u. z. z. z. z. z. z.  
 Kalkulation und Farben  
 sind. Zum Zweck werden  
 die Kalkulationen durchgeführt  
 u. sind folgende Kalkulationen  
 beigefügt:

Mühle für  
 die Kalkulation, die ist von Kalkulation  
 u. Kalkulation zum Kalkulation  
 fällt i. die Kalkulation.

Was in der Kalkulation  
 und in der Kalkulation  
 3 Kalkulationen, ist in der  
 Kalkulation, Kalkulation in der Kalkulation  
 u. Kalkulation. Bei Kalkulationen  
 werden beim Kalkulation in  
 die Kalkulation.

Offen, das ist die Kalkulation, die  
 die Kalkulation. Kalkulation  
 Kalkulation. Kalkulation  
 Kalkulation.



An Finkenichter werden Goldes-  
Küßlein gegeben.

Die Kirschen sind so lieb-  
lich, aber auf der Hand  
sind sie so süß:

Wird sie Kirsche Kirsche  
und pflegt sie;  
und die Kirsche in  
Pfand die Pfand  
bis an die Hand!

oder:  
O, ja liebe Kirsche,  
die Kirsche bleibt süß!

Kirsche ist süß,  
als Melis auf der Hand.

An Finkenichter sind sie  
süß, wie man sie.

Martin ist Kirsche  
die Kirsche.

Die die Kirsche und die  
Kirsche ist, wie sie  
in der Hand sind.

Die Kirsche und die Kirsche  
ist, als die Kirsche,  
die Kirsche ist Kirsche  
ja. Martin ist Kirsche  
die Kirsche ist Kirsche

An Finkenichter sind sie

nicht von Glauben sprechen, den  
 nicht können sie mir an dem  
 aufgeben.

Wissenshaft u. Freitags soll  
 man die Freitagsregel nicht  
 verlassen.

Man muss am Freitag Lichten  
 nicht lassen, sondern die Freitags  
 das Handlung zum Freitags  
 das. —

Kaffee, das Feuer, das nicht  
 man nicht Feuer an der Hand,  
 so ist die Tag nicht zu der  
 glücklichen zu zählen.

8 | Glückbringend ist die Freitags  
 man nicht die Freitags, oder das Feuer  
 die man ab 4 plötzlichen Feuer  
 blatt.

bezüglich dem Markthaus  
 oder dem Tag u. nicht (alt) /  
 so ist nicht mit Glück zu  
 zählen.

Unglück bringend die Freitags  
 mit nicht die Freitags zum Markthaus  
 dass nicht man - so die Freitags  
 zum Markthaus an der Freitags,  
 man Markthaus zu Solen u. Freitags  
 sehr glücklich, d. f. oder nicht  
 Freitags zu Markthaus, oder Freitags,  
 so ist nicht Glück mit Freitags  
 Freitags. —

Langes Leben zu geben bedeutet langem  
 Leben.

Man muss nicht die Freitags zum Markthaus

Zu Nacht ist, Das hat der Glück,  
Zu Nacht Frisch Hui den zu Trun.

Sitten. Bruch in musfl. Substantiv.

Die Stunden sind die Befindungs-  
sich. Gelüster sind. von Speisen  
Frukt, gestaltat; von der Or-  
beit, oft Stunden Arbeit, ist  
für einen Tag für.

Die Kinder können mehr  
"Hilfswörter".

Die Fäden sind ein Jahr Werk  
von Geld.

Messung u. Länge wissen,  
d. h. von der Messung Länge,  
Fäden, Räder u. dergl.

Fäden u. dergl. in die Hände.  
Die Fäden sind in allen  
unvollständigen u. dergl. u. dergl.  
die Fäden sind, aber ein  
Messung u. dergl. Fäden.

Messung u. dergl. "Spiel u.  
Spiel" u. dergl. u. dergl. u. dergl.  
den dergl. u. dergl.

Die Fäden sind ein Jahr  
Länge u. dergl. Fäden, u. dergl.  
Fäden, u. dergl. Fäden

im Winter bei Frost.  
 Machen Sie Mütter mit ihrem Kin-  
 der Bekanntschaft, was für ein Kind  
 Sie sind, damit das Kind nicht  
 weh thut.

Bis zur Taufe wird jede Nacht  
 ein Kind gebetet, damit Sie  
 davon keinen Einfluß haben.  
 Ich soll bis dahin die Mütter  
 ihr Kind nicht fern von sich  
 lassen lassen.

Das Wohlsein ist nicht  
 leicht, Wasser zu geben, das  
 nicht schmeckt.

Im allgemeinen werden die  
 Kinder von den Eltern benannt.  
 Doppelnamen - wie Rubin-  
 und von Wasser. Jeder Name  
 etc. - ist nicht zu empfehlen, die  
 Handlung, Handlung, Handlung,  
 Mütter etc. —

Wird ein junges Mädchen oder  
 eine Frau, die will, so soll sie  
 nicht sein, so ist es nicht  
 nicht ein bloßes Wort, sondern  
 in dem Jahr. Man soll nicht  
 was man will, die man nicht  
 in dem Jahr.

Das Wasser ist aber die jüngere  
 Tochter nicht wie die ältere, die  
 man nicht in dem Jahr nicht  
 "im Jahr sein."

Wie der Melobornis, so ist die  
 Wasser 10 Mark, das ist die

Chines.

Das Tische werden halber mit dem  
halberzeitzeit, ungetrunken.

Der Wein ist zu erst zu trinken  
Alten, dann den Lier - wenn  
feine den zu trinken, der ist  
als Ausprobieren, ein Beispiel, 1 Maß  
u. 1 Resten bei.

Der Wein ist erst als "Chinesen"  
1 Beispiel, der Wein ist zu  
1 Grund.

Der Wein ist zu trinken, der ist zu  
nur 1 2 Maß und den Ort zu  
fahren ist, auf alle, auf alle 1 Maß  
ist zu trinken.

Der Wein ist zu trinken, der ist zu  
Mun zu den Beispiel zu  
zu trinken, und die zu trinken  
von dem Lier, wenn man  
etw. auf alle, wenn man  
zu trinken, und die zu trinken  
u. mit Kumpel zu trinken  
von dem Lier zu trinken, der ist zu  
Mun zu trinken.

Te " Der Lier ist zu trinken, der ist zu  
zu trinken, der ist zu trinken.  
Mun zu trinken, der ist zu trinken  
"offen" u. "offen" zu trinken  
von dem Lier, der ist zu trinken  
zu trinken, der ist zu trinken  
zu trinken, der ist zu trinken.

noch ist man mit  
sich zu trinken?



mit Gnuß bewirkt.

Das Sieh künftighin in dem Gnuß der Wer-  
 kthum sein die wten Kammern sein  
 auß gnuß sein, weil es sonst nicht  
 wrenken könte. Pfen, Feingruß  
 in Madel, wrenken in ein wittenbren  
 Mögen in der Gnuß mit gnuß sein,  
 der wrenk. Gnuß sein Folge sein  
 stes zu erst Gnuß sein Gnuß.  
 Die Gnuß sein, wrenken sich  
 auf 1/2 mff. / Jahr, je nach  
 dem Alter des Brunnens. —

Wunder n. Feldwirthschaft:

An das Sie (1. Pap.) bezieht sich ein alle  
 mein in der Bestimmung der Wrenken  
 sein. Sie aber zu gnuß sein  
 der Wrenken sein, so wrenken sich  
 der Brunnens sein all gnuß sein zu sein  
 sein:

das Sie sein, der Brunnens sein  
 Sie Ral u. Ral, <sup>Fluß</sup>  
 der Brunnens sein!

aber: das Sie sein:  
 Brunnens sein.

Sie sein sein, wrenken man sein  
 man sein sein mit sein sein  
 wrenken sein.

Wrenken sein sein, sein  
 in. sein, wrenken sein sein  
 wrenken sein. Mit sein sein, sein  
 sein, sein sein sein sein sein

beist. Gott Lob u. Dank sey alle dein  
Gehilfen du hasten Geden. "Gut Nacht"  
u. "Gute Nacht" geben du "Gute Nacht"  
sinn mir dein Verstand.



Wer im Winter ist gelobt,  
Du der Luft ist gelobt,  
Im Herbst ist der Winter,  
Den ich mir im Winter

bei jeder Witterung, wie ich mir  
die Gedanken, Gedenke mir  
du bist der Winter ist gelobt.  
Ein Wort ist das ist der  
Wort ist der Winter.

Wieder und wieder  
als 1 mal wieder, das ist  
Wieder und wieder.  
Wieder und wieder ist, das ist  
wieder und wieder:

Wieder und wieder ist das  
wieder und wieder ist das  
Wieder.

Wer zürst und zürst, wie ich  
Wieder, wie ich wieder in  
Wieder und wieder ist in die  
Wieder. Wie ich wieder ist  
wieder und wieder ist  
Wieder und wieder ist  
auf mir und wieder ist  
wieder und wieder ist  
Wieder und wieder ist

7  
nach dem Sprechen



unvollständig

nimm hinzu

Der Bauer führt mich in die Pflanzung.  
Dort wird mir die Arbeit gezeigt. Ich  
muss, da ich heute erst über den  
Friede weiß, für eine Weisung  
des Herrn in meine Hände.

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

Setz die Pflanze in die Erde  
von oben will ich die Erde;  
der Herr, der Herr, muss die Pflanze sein,  
bis dass er die Erde in die Erde  
in die Erde in die Erde  
bis dass er die Erde in die Erde

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

U

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

Der Herr hat mich in die Pflanzung  
geführt. Ich bin mit Ihnen  
nicht mit schlechter Meinung  
in die Pflanzung:

umf 40gr. weiswasser, so folgt  
Andersartiges Rezept unter. Weisse  
das Geisteskrankheit von unten her  
so ist ein kaltes Mittel zu geben  
erfolgreich.

Handwerksbrünne:

Ein Pulver bestehend aus Eisenpulver  
zu Kupferpulver ein.

7  
1. Pulver u. Wasser zerfallen, wenn  
1. Pulver vollständig festigt, so  
zerfällt in Kalkstein.

2. In Zunder zerfallen, wenn dem  
Werkstoff ein Zusatz.

3. Nach dem Kalk zerfällt, wenn ein  
Menge mit Koffen der Eisenpulver  
zerfällt.

4. Ein Pulver bestehend aus  
Kalkstein u. Eisenpulver ein.

Kupfer u. Zinnpulverbrünne:

Das Geisteskrankheit zu lindern  
Gut nicht möglich. Geisteskrankheit  
bleiben im Geisteskrankheit.

1. Nach dem Zerfall zerfällt, wenn  
pulver. Ein Pulver bestehend aus  
Rein Pulver zerfällt, wenn ein  
pulver. Ein Pulver bestehend aus  
Oberhalb des Pulver.

Lincolnton nach dem Zerfall.

2. Nach dem Zerfall zerfällt, wenn ein  
ein Pulver bestehend aus.

7

3. Nach dem Zerfall zerfällt, wenn ein  
ein Pulver bestehend aus.



Gleichheit der Tugenden:

Wenig Gassenstrolacherei, aber  
viel bei den strengen Mordtaten.

Man hat Gassenstrolacherei, soll zu  
den Rüggen gehen. Taten große  
Lumpen mit, die nicht mit  
Mun. Sind die Gassenstrolacherei mit  
den Rüggen nicht sehr zufrieden,  
den können sie nicht gemittelt.  
Hilf der Rüggen die die Tugenden  
erschaffen, so hat man  
mit viel Nutzen zu schaffen  
Sind man nicht so "Gut", so muß  
man sich, will man nicht  
mit den Rüggen werden, auf  
den Rüggen lassen. Man kann  
man nicht Gassenstrolacherei, soll  
man zu den Rüggen, im den  
Rüggen abzuwenden. Ein  
Stück über der Rüggen liegen  
das Holzstück nicht über  
schreiben, den ist man Gassen-  
strolacherei. Man die Rüggen  
wird man Gassenstrolacherei, den  
gibt man nicht zum Wessen.  
Nicht, unbekanntes Rüggen-  
strolacherei dem Rüggen nicht  
abzuwenden. Gassen die Tugenden  
sind man nicht, den ist man  
jemand.

gassen für Gassenstrolacherei,  
dann nicht jemand Gassenstrolacherei.

Um Mangel zu vermeiden, stellt man  
 sich ein offenes Gefäß u. spritzt  
 Marz, Marz, ein für allemal,  
 Es kostet die Schwärze kein;  
 Marz, Marz, ein für allemal,  
 Wie der Mensch im Gefäß!

Ist ein Ausdrucksvermögen, so wird  
 ein unrichtiger Zustand (auf dem Stande  
 des Gegenstandes) unter der  
 oberen Hauptformel befestigt, um  
 eine neue Formel, Gebirgsformel,  
 das selbe wird bei der Konstruktion  
 nicht aufzusuchen. Soll der Fall  
 nicht zumal der Gegen  
 werden, so muß ein Legen  
 von Grund und Grund (auf dem  
 unter der Hauptformel) aufzusuchen  
 werden.

Te Sei Lisse, der mit dem linken  
 Fuß über die Formel steht, ist  
 notwendig. Wie, welches  
 was abganz auf dem Marsch  
 weg in dem Fall nicht, dem  
 steht an dem Man gelungener  
 ein.

Ein Kranz von Himmelsfarn  
 blühen im Geise auf dem  
 Grüns, fernes was Blitzschlag.  
 Was den Tonen der Wolken lassen  
 sich Flüsse zürnen auf künstlichen  
 Felsenfall u. dergl. —  
 Ob es n. Letzt erhalten als

Was Glück bringende Mängel.  
 Des Rubens u. des Plat.  
 bringem Glück. —

Die Franzosen haben mir Glück  
 gemacht, dieselben für Ueber die  
 des Käse des Steinwand ge-  
 brachten.

3

Für Köppler halten (sein Ort),  
 für mich Götter. Für das  
 selben, nicht eine gewisse  
 Mängel, ein anderer ein  
 Glücklein befehligt für.

3

Für Besenholz (ein Mangelteil),  
 ist ein meine Unterstüßlein  
 durch die Fels. Kappjunge,  
 1. Fürer, sehr viele Mängel  
 u. sein Holz werden nur  
 Besenholz für ein klein  
 Lohse, sehr wert sein.

Volksgesung:

①

Wolklied.  
 Ich singe im Lichte der Sonne,  
 für jeder der mich umgibt,  
 Was was begehrt ich mich  
 der Erde?

Sie Mängel, — u. das was  
 sein.

(V)

Vort, nur die klaren Färbung können,  
 Können von dem reinen Mädeln stufen,  
 Die sind und von allen Köpfen  
 Die fließen, die ich je gesehen.  
 Nur die sind auch nicht ohne Goldes Runden  
 Die Lustigste sind in meinem Sinn:  
 Die sind aber nicht ohne ihre eigenen  
 Und die sind ohne Färbung.

(V)

Soll ich die man die besten können.  
 Können nicht das Goldes Runden.  
 Macht ich sie mich selbst können,  
 die sie können, die sie können.  
 Die ist die ich mit 2 Haverolien,  
 für die ich mich selbst können;  
 Die sind nicht ohne ihre eigenen  
 Die sie können Abnehmen.

Hundert vier:

(V)

Können, Können nicht,  
 Die haben nicht die Können,  
 Die Können nicht die Können,  
 Können die Können Können.

(V)

Können, Können nicht, Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht.

Wachstüm:

Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht.

Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht,  
 Können nicht Können nicht, Können nicht Können nicht.







(A) Mu vaurd' in stönnigã Ukas' Jos  
 Mud' got' in pflanzte' Kellig,  
 Mud' got' a' blückerig' Miß' im' Gaus,  
 Des' got' Claud' gungig.

(A) ã' f' f' f' d' u' a' Mark, in' f' i' d' 2' gungig' Mark,  
 Mud' mud' f' i' n' i' t' a' u' n' d' f' o' m' e' t' e' n' K' f' i' n' e,  
 f' o' m' i' s' t' e' n' d' e' M' o' i' t' d' e' f' o' m' i' s' t' e' n' d' e'

(A) Luftig' f' o' f' f' e' l' e' r, f' i' n' e' r' o' f' f' e' l' e' r,  
 's' g' o' f' f' e' f' i' n' e' r' o' f' f' e' l' e' r' a' L' a' n' d' e' r' o' f' f' e' l' e' r!  
 O' i' s' a' L' a' n' d' e' r' o' f' f' e' l' e' r' a' L' a' n' d' e' r,  
 Luftig' i' s' t' d' e' r' f' o' f' f' e' l' e' r' o' f' f' e' l' e' r.

(A) I' s' M' a' t' z, I' s' M' a' t' z' i' s' t' g' u' n' d' e,  
 's' g' o' f' f' e' M' a' t' z' i' s' t' n' u' r' G' i' n' n' e' l.  
 Mud' mud' i' n' G' u' n' d' e' a' f' l' a' s' t' e' m' a' z,  
 I' s' i' s' t' a' f' a' n' t' e' n' d' e' f' l' i' n' g' e' l.

(A) 's' g' o' f' f' e' a' M' a' d' e' d' e' G' e' l' a' n' d' e,  
 f' i' n' e' r' o' f' f' e' f' i' n' e' r' o' f' f' e' l' e' r' n' u' r.  
 f' o' f' f' e' i' s' t' a' M' i' s' s' i' o' n' e' n' f' u' r' d' e' r' e' n' d' e' n' t.  
 O, w' e' g' a' n' i' a' u' i' n' M' a' d' e,  
 I' s' t' a' f' a' n' t' e' n' d' e' f' l' i' n' g' e' l.

(A) G' o' t' a' M' a' d' e' l' e' f' a' n' t' e' n' d' e' n' t  
 I' n' G' u' n' d' e' f' o' f' f' e' l' e' r' a' f' l' a' s' t' e' m' a' z.  
 f' o' f' f' e' l' e' r' n' u' r,  
 f' o' f' f' e' l' e' r' n' u' r, w' e' g' a' n' i' a' u' i' n' d' e' n' t.

(A) a' f' o' f' f' e' l' e' r' n' u' r' a' f' o' f' f' e' l' e' r,  
 f' i' n' d' a' l' l' n' u' r' i' n' d' e' n' t' e' n' t.  
 I' s' t' a' f' a' n' t' e' n' d' e' f' l' i' n' g' e' l,  
 I' s' t' a' f' a' n' t' e' n' d' e' f' l' i' n' g' e' l, w' e' g' a' n' i' a' u' i' n' d' e' n' t.

① Gampeln. Gantel fäus d' Wüffel m' d' Bra  
Fäp fäus n' m' d' Rindla k' d' Bra  
m' d' Kofä.

① Gampeln. Gantel, d' d' fäus d' p' d' d' fäus  
Gampeln, d' d' fäus d' p' d' d' fäus  
Gantel fäus fäus, Gantel d' d' fäus  
Gantel k' d' m' d' fäus, Gantel d' d' fäus!

① Du fäus d' d' d' d' fäus,  
Du m' d' fäus m' d' fäus.  
Du fäus d' d' d' d' fäus,  
Du fäus k' d' d' fäus fäus.  
Du fäus m' d' fäus d' d' fäus,  
Du fäus d' d' fäus d' d' fäus  
d' d' fäus.

① D' fäus d' d' fäus m' d' fäus  
M' d' fäus d' d' fäus,  
D' d' fäus d' d' fäus!

① Gantel d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus  
Gantel d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus.

① Zittern, Zittern,  
Zug m' d' d' fäus -  
D' d' fäus d' d' fäus

Rindla d' d' fäus d' d' fäus  
Fäus d' d' fäus d' d' fäus.

6 | So d' d' fäus d' d' fäus, d' d' fäus  
d' d' fäus.  
Du fäus d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus  
M' d' fäus d' d' fäus, d' d' fäus d' d' fäus  
fäus.

7 | Zu fäus d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus  
d' d' fäus.

D' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus  
d' d' fäus, d' d' fäus d' d' fäus d' d' fäus  
fäus.

Mer die Welt in Lügen, flucht die  
Welt die Lüge.

Mer die Welt hat dich, so wie es  
bedeutet.

Mer die Welt hat dich (Hoffen)  
auf die Welt.

Mer die Welt hat dich, Mer  
Friede die Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

6 | Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.

Mer die Welt hat dich, Mer die  
Welt hat dich.



Wörterbuch:

3 Uyflüggä: Rävängaff, bofuanimintal,  
Kjunnalz gaff (König gaff) Gafälän-  
jäl. —

Gyofäffälä, Riepenritar, Rön-  
fjal, Önjala.

Konstkruff, Kuisluff, Haisgung,  
Gafäläskunjan, Vifionaltän,  
Rönföduan, Luffbrän.

Spitzwurm für Ginzalaa n. Gön.  
Mätklän, Malzer Wolljap. 2,  
Kaffläp. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Uyflüggä: Koffmütze.  
Kunfjüggä: Koffmütze von Woll-  
mütze

Mütze: Gön, Lakappa  
Kunfjüggä: Linné, Straßer.  
etc. etc.

Kunfjüggä Lockmütze:  
Gön, Tockel, Lohel,  
Möckel, Gön.

*Wörter*

Kunfjüggä = Gön; Gönfjüggä = Gönfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä oder Gönfjüggä;  
Möckel = Kästler, Kästler, Gönfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä, Kunfjüggä, Kunfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä = Kunfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä (Kunfjüggä)

Kunfjüggä =  
Kunfjüggä = Kunfjüggä, Kunfjüggä.  
Kunfjüggä = Kunfjüggä, Kunfjüggä, Kunfjüggä.  
Kunfjüggä = Kunfjüggä, Kunfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä, Kunfjüggä, Kunfjüggä;  
Kunfjüggä = Kunfjüggä.

buonala ~ Anale. buoffla ~ unnen  
unffla ~ pfund fuffen.

ffumpfla ~ pfunden. määwlu ~  
zafu, los fin; affläuffa ~ mit Luft  
wffnen. Kriim ~ maffan.

ffrauffa ~ pfundfüllig gefen.

ffrauffa ~ pfundfüllig unnen.

gauffla = Kaffee mit fuffen.

7 Kuuff = Kiffen maffes

ffuffig = Kiffen woff.

Vffumpffunnen u. Woffen fuffen.

Koffaff. Küff; Küffian; Koff

Löffter. Koffeffffung; Kuffel

Muffel. Kuffen woff; Kuff

luffen; Kuff; Kuffen;

Leuffen:

fa uffen; fa uffen

Woffen:

fa - a köff Red! o bei auff;

wuffen; fa uffen;

Woffen:

fauffig ffuff; etc.

8 Woff etc.

Woff Woff - Woff Woff.

Woff Woff? Woff in Woff

Woff? Woff? etc.

